

Fachkräftesicherung

Wie Sie dem Arbeitskräftemangel in Ihrem Betrieb entgegenreten

Der Fachkräftemangel belastet die Wirtschaft: 73 % der österreichischen Unternehmen leiden bereits stark darunter. Inzwischen fehlt es nicht nur an Fach-, sondern generell an Arbeitskräften. Die Folgen sind bereits jetzt gravierend - 63 % der Betriebe melden Umsatzeinbußen und der Aufwand für die Personalsuche wird immer größer.

15.12.2021

Die 5 Handlungsfelder

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, den Fachkräftebedarf zu sichern. In fünf Handlungsfelder unterteilt zeigen wir Ihnen, was Sie in Ihrem Betrieb tun können – und wie wir Sie dabei unterstützen.



© ADOBE STOCK

Talente erkennen und Skills ausbauen

Ein Schlüsselfaktor in der Fachkräftesicherung liegt in der Aus- und Weiterbildung im Rahmen der betrieblichen Personalentwicklung



© ADOBE STOCK

Jobangebote und Skills matchen

Haben Sie schon daran gedacht, Ihre Personalsuche auf weitere Zielgruppen oder Regionen auszudehnen? Das AMS bietet viele hilfreiche Unterstützungsangebote für Ihre Personalsuche an.



© ADOBESTOCK

Beruf und Privatleben in Balance halten

Immer mehr – besonders jüngere – Beschäftigte äußern den Wunsch, ihr Familien- und Berufsleben besser in Einklang bringen zu können.



© ADOBESTOCK

Länger gesund durchs Arbeitsleben

Erfahren Sie, wie Sie Ihre Fachkräfte im Arbeitsleben gesund halten oder nach längerer Krankheit wieder in den Betrieb eingliedern können.



© ADOBESTOCK

Von internationalen Talenten profitieren

Qualifizierte Zuwanderung bietet Unternehmen zahlreiche Möglichkeiten und Chancen, die Sie nutzen sollten.

Fachräfteradar - Fachkräftemangel verstehen



© WKO

Für eine strategische Personalplanung braucht es fundierte Daten. Hier finden Sie alle wichtigen Zahlen und interaktive Karten zum Fachkräftebedarf in Österreich und in Ihrem Bezirk.

[> Fachkräfteradar](#)

Soforthilfe:

Kurzfristig wirkende Maßnahmen gegen akuten Fachkräftemangel